

Vorlage: Nr. 18/459 (L/S)

Deputationsvorlage

für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (L/S) am 04.12.2014

Produktgruppencontrolling (Produktplan 68 –Umwelt, Bau, und Verkehr–) mit Stand 30.09.2014

Sachdarstellung

I. Vorbemerkung

Der Produktgruppenhaushalt legt Ziele fest, deren Erreichung im Rahmen des dezentralen und zentralen Controllings gemäß § 12 der Haushaltsgesetze der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2014 regelmäßig überprüft wird.

Die detaillierten Controllingberichte für den Produktplan des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr mit September 2014 auf Produktplan-, Produktbereichs- und Produktgruppenebene sind in der **Anlage 2** enthalten.

Dabei wird die Zielerreichung in den Controllingformularen zum 30.09.2014 unter 1. Ressourceneinsatz in zwei verschiedenen Dimensionen dargestellt:

- Im linken Block „Januar bis September 2014“ wird das Ist mit dem Planwert verglichen. Der Planwert gibt die im Rahmen der Haushaltsanschlüsse zur Verfügung gestellten Mittel wieder (bei Personalausgaben zusätzlich Refinanzierungsbeträge und im Haushaltsvollzug dezentralisierte Mittel SF).
- Im rechten Block „Jahresplanung 2014“ wird das Ist mit dem Haushaltssoll verglichen. Dieser Wert geht vom Anschlag aus, verändert sich aber im Laufe des Jahres durch Vorjahresreste, Nachbewilligungen, Einsparungen und zweckgebundene Drittmittel. Das Haushaltssoll spiegelt das am Jahresende zur Verfügung stehende Budget bzw. die zu erzielende Einnahmehöhe wieder. Bei zweckgebundenen Drittmitteln entspricht das Haushaltssoll den tatsächlich realisierten Einnahmen.

Nachfolgend werden die relevanten Abweichungen zur Jahresplanung kommentiert.

II. Gesamtergebnis

Gegenüber dem Planwert sind zum 30.09.2014 folgende Abweichungen zu verzeichnen. Etwaige Auswirkungen der Haushaltssperre sind in der Prognose nicht berücksichtigt.

Unterjährig

Saldo zum 30.09.2014 Einnahmen–Ausgaben:	rd. 19,7 Mio. € (±12,7%)	<ul style="list-style-type: none"> Im unterjährigen Gesamtergebnis ergibt sich ein Ist von -136,2 Mio. € gegenüber einem Planwert von -155,9 Mio. €. Das vergleichsweise positivere Ergebnis (Planwertabweichung) resultiert fast hälftig aus unterjährigen Mehreinnahmen und Minderausgaben verschiedener Produktgruppen.
Mehreinnahmen:	rd. 10,4 Mio. € (±20,2%)	i.W.: <ul style="list-style-type: none"> Einnahmen aufgrund erhöhter Sondertilgungen im Treuhandvermögen für Wohnraumförderungsdarlehen zur Tilgung beim Bund (Durchleitung bei Einnahmen und Ausgaben) (rd. 3,2 Mio. €). Aus Drittmitteln finanzierte Verrechnung zur Finanzierung der Baukosten Cherbourger Str. (rd. 7,6 Mio. €); durchlaufender Posten.
Minderausgaben:	rd. -9,3 Mio. € (±4,5%)	<ul style="list-style-type: none"> Unterjährige Planwertabweichungen diverser Maßnahmen, insbesondere investiv im Bereich Küstenschutz (rd. -8,5 Mio. €).

Jahresprognose

Saldo zum 31.12.2014:	rd. 15,2 Mio. € (±6,8%)	<ul style="list-style-type: none"> Unter Berücksichtigung der Gesamteinnahmen und –ausgaben ergibt sich zum Jahresende eine Prognose für das Saldo (- 222 Mio. €), die 15,2 Mio. € besser als Plan liegt. Hierbei werden Mindereinnahmen von -2,7 Mio. € durch Minderausgaben von -17,9 Mio. kompensiert.
Mindereinnahmen:	rd. -2,7 Mio. € (±3,2%)	i.W.: <ul style="list-style-type: none"> Mindereinnahmen bei den Werberechtskonzessionen/ laufender Rechtsstreit mit der Telekom (2,8 Mio. €). Die erwarteten Mindereinnahmen für Baugebühren und die Verwaltungsgebühren bei GeoInformation (0,8 Mio. € zum 30.6.) konnten um rd. 0,3 Mio. € auf 0,5 Mio. € reduziert werden, die voraussichtlich durch Mehreinnahmen in anderen Produktgruppen kompensiert werden.

Minderausgaben:	rd. -17,9 Mio. € (±5,8%)	i.W.: <ul style="list-style-type: none"> • Städtebaumaßnahmen und Projekt Soziale Stadt (-5,7 Mio. €). • Zuweisungen Generalplan Küstenschutz (-4,0 Mio. €). • Verschiebung Umbau BWK-Gelände (-0,9 Mio. €) • Planungsmittel für das übergeordnete Straßennetz (-1,2 Mio. €). • Landesanteil von 50% für Wohngeldminderausgaben (-1,3 Mio. €). • Diverses im Rahmen des Liquiditätsmanagements zur Einhaltung des Finanzierungssaldos (-4,6 Mio. €)
-----------------	-----------------------------	---

In der Jahresplanung wird nach derzeitigem Stand eine Unterschreitung von 15,2 Mio. € prognostiziert. Dabei sind die zum 30.6. berichteten Probleme (insbes. bei UBB) und die zu erbringenden Minderausgaben für den Gesamthaushalt (2,1 Mio. €) berücksichtigt.

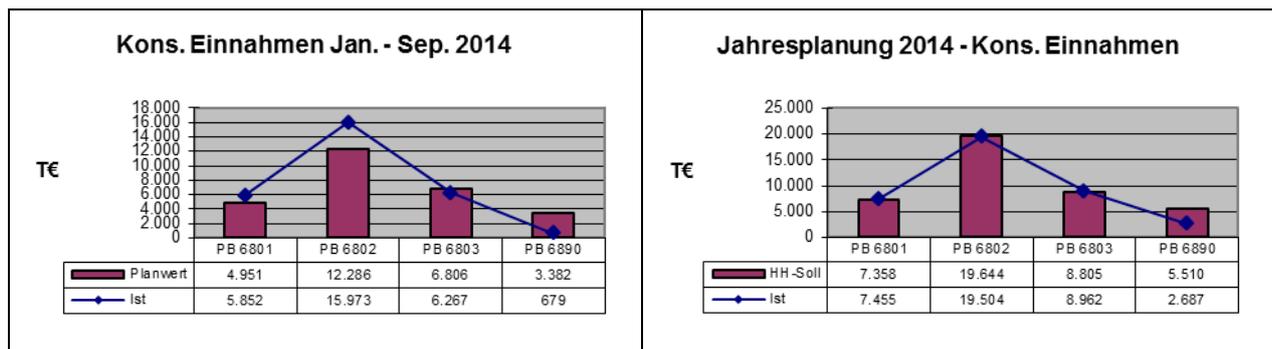
Dieses Ergebnis ergibt sich im Weiteren durch konsumtive Mindereinnahmen sowie Minderausgaben im konsumtiven Bereich (3,3 Mio. €) und in Höhe von 13,6 Mio. € bei Investitionen. Die so erwarteten Haushaltsreste sind nicht frei, sondern im Wesentlichen projektgebunden.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die voraussichtlichen Mindereinnahmen der Werberechtskonzessionen den bestehenden Verlustvortrag von 3,1 Mio. € um 2,8 Mio. € auf 5,9 Mio. € erhöhen, aber insofern nicht unmittelbar durch Minderausgaben ausgeglichen werden müssen.

Trotz der Minderausgaben wird nach derzeitigem Kenntnisstand eine Überschreitung des Finanzierungssaldos zum Jahresende in Höhe von rd. 1,6 Mio. € erwartet; dies ist im Rahmen des Liquiditätsmonitorings noch zu vermeiden.

1. Einnahmen

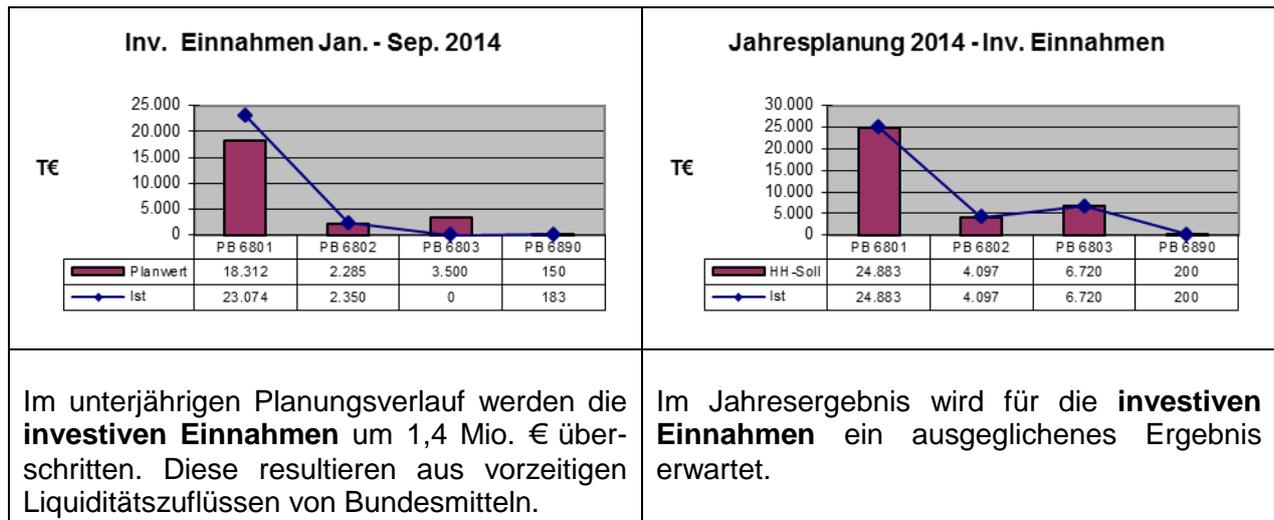
Konsumtiv



Unterjährig ergeben sich auf Produktplanebene **konsumtive Mehreinnahmen** von 1,3 Mio. €. Neben erhöhten Sondertilgungen des Treuhandvermögens für Wohnraumförderungsdarlehen, die an den Bund über den Haushalt als Tilgung abgeführt werden, entstanden höhere liquiditätswirksame Mehreinnahmen insbesondere bei den Schwerlasttransporten. Demgegenüber stehen Mindereinnahmen aufgrund eines Rechtsstreites um Werberechtskonzessionen sowie Mindereinnahmen aus Baugebühren und Verwaltungsgebühren bei Geoinformation.

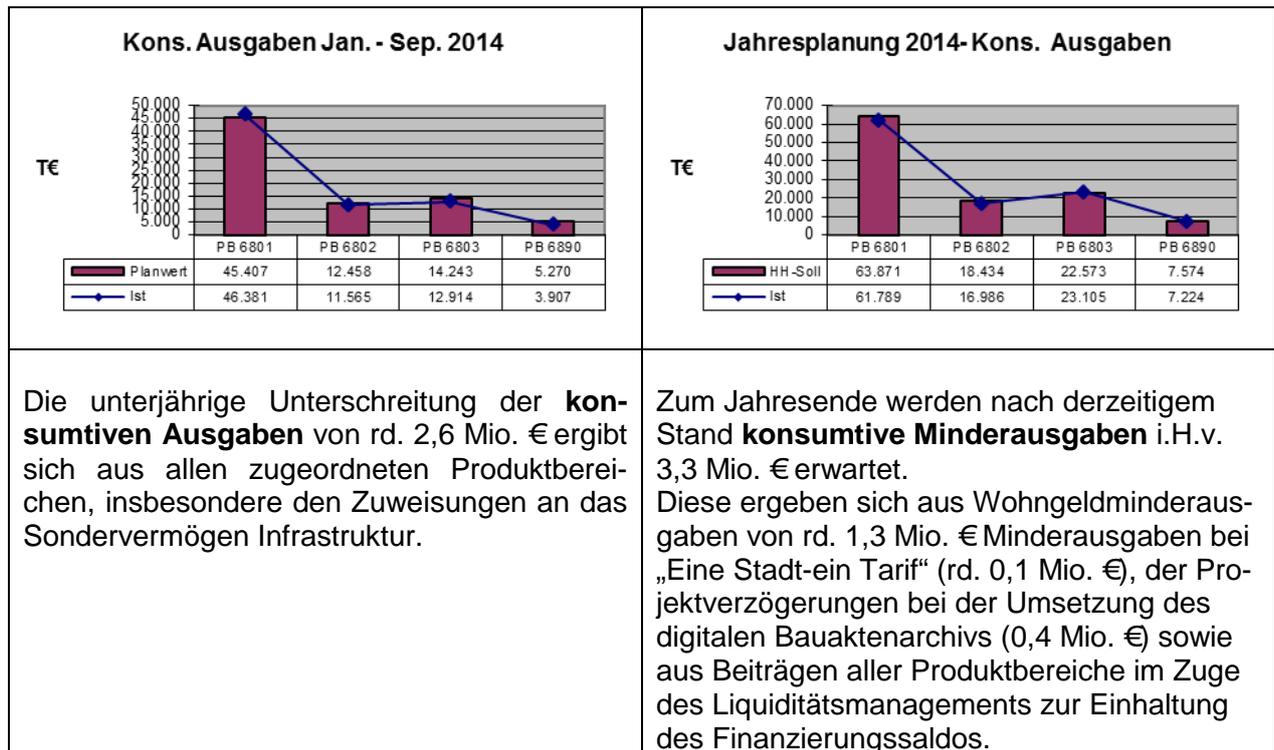
Zum Jahresende werden **konsumtive Mindereinnahmen** von rd. 2,7 Mio. € prognostiziert, die im Wesentlichen auf den Rechtsstreit über die Werberechtskonzessionen zurückzuführen sind. Die erwarteten Mindereinnahmen für Verwaltungsgebühren bei Geoinformation und Baugebühren konnten von 0,8 Mio. € auf 0,5 Mio. € reduziert werden.

Investiv

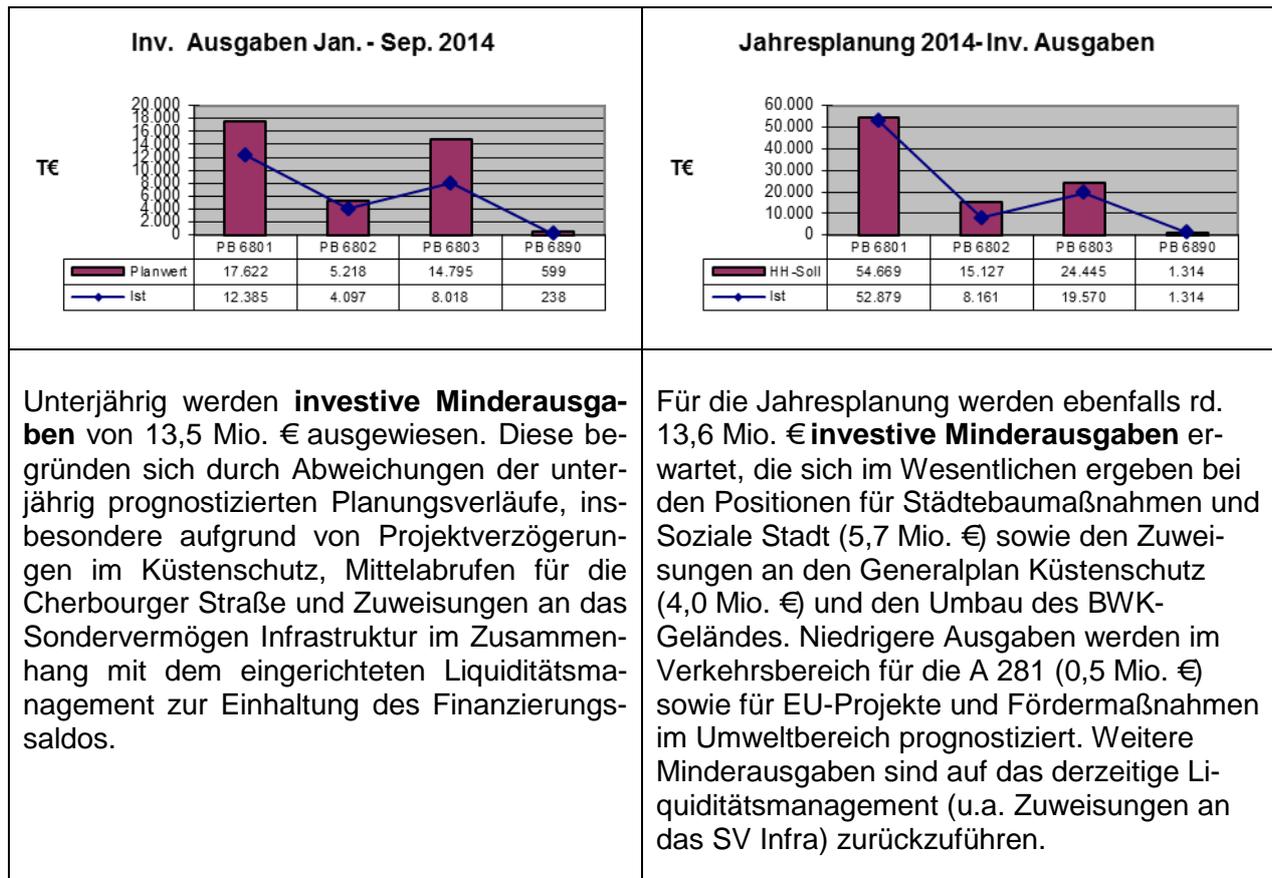


2. Ausgaben

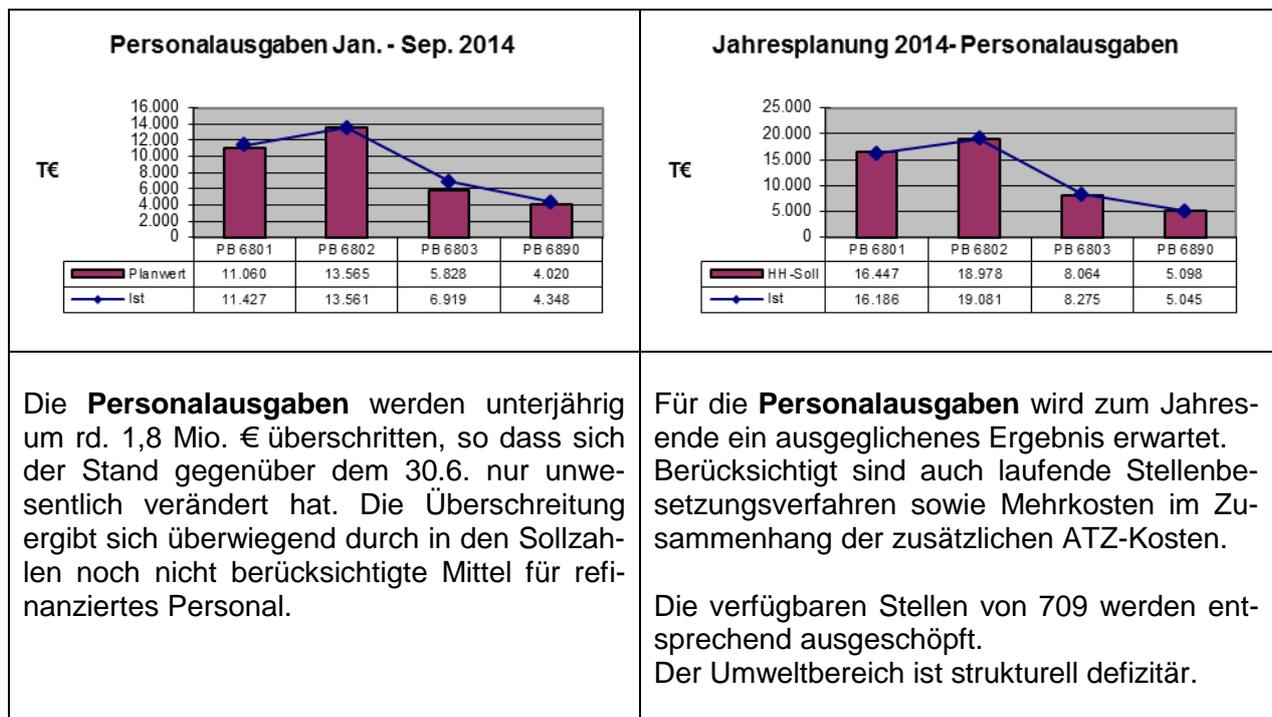
Konsumtiv



Investiv



Personal

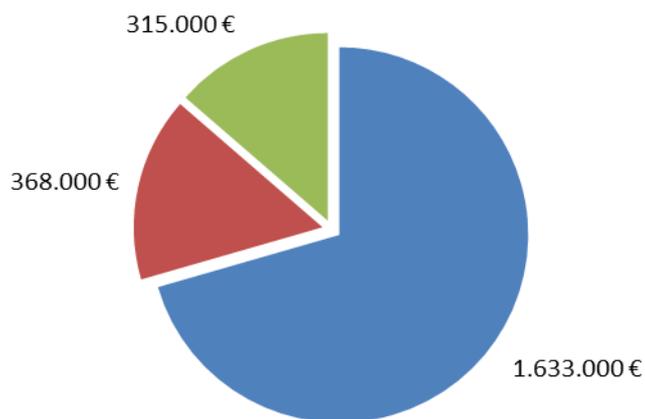


Beschlussvorschläge Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie:

- 1) Die **Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (L)** nimmt Kenntnis.
- 2) Die **Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S)** nimmt Kenntnis.

Bindung der WiN-Mittel 2014

**Bindung der WiN-Mittel 2014 (1,75 Mio. € Haushalt 2014
und 0,566 Mio. € Rest aus 2013 = 2,316 Mio. €)**



- angeforderte Mittel:
- noch nicht angeforderte Mittel:
- Projekte in Vorbereitung:

**Anteil der verpflichteten
Mittel an den WiN-Mitteln:
84,1 %**

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:



Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2014				Jahresplanung 2014				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR		%		Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	28.772	27.426	1.346	4,9	35.579	41.318	38.610	-2.708	38.642
investive Einnahmen	25.608	24.247	1.361	5,6	25.607	35.900	35.900	0	35.065
relevante Verrech./Erstatt.	7.711	0	7.711	0,0	10.779	10.812	10.812	0	3.068
Gesamteinnahmen	62.090	51.673	10.417	20,2	71.965	88.030	85.322	-2.708	76.775
Personalausgaben	36.254	34.473	1.781	5,2	47.519	48.587	48.587	0	47.436
konsumtive Ausgaben	74.767	77.376	-2.609	-3,4	118.671	112.452	109.104	-3.348	150.783
Zinsausgaben	577	585	-8	-1,3	1.451	2.374	1.451	-923	2.374
Tilgungsausgaben	8.999	4.925	4.074	82,7	8.999	8.999	8.999	0	4.925
investive Ausgaben	24.738	38.234	-13.496	-35,3	83.360	95.555	81.924	-13.631	91.502
relevante Verrech./Erstatt.	52.946	52.000	946	1,8	52.947	57.307	57.307	0	0
Gesamtausgaben	198.282	207.593	-9.311	-4,5	312.949	325.274	307.372	-17.902	297.020
Saldo	-136.192	-155.920	19.728	-12,7	-240.983	-237.244	-222.050	15.194	-220.245

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr					Budgetrücklagenbestand	Stand des Verlustvotr.
	2014	2015	2016	2017	2018ff		
	Tsd. EUR					Tsd. EUR	
- konsumtiv	32.151	10.402	7.687	7.487	98.469	3.798	7.699
- investiv	36.251	43.175	48.871	29.554	116.764		
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0		

Personaldaten	September 2014			kumuliert Januar - September 2014			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	3.321	3.443	-122	30.371	31.125	-754	41.794	43.096	-1.302
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	3.321	3.443	-122	30.371	31.125	-754	41.794	43.096	-1.302
Refinanzierte	556	317	239	5.288	2.668	2.620	7.359	3.555	3.804
Nebentitel	52	77	-25	595	680	-85	810	869	-59
Insgesamt	3.929	3.837	92	36.254	34.473	1.781	49.963	47.520	2.443
- dar.: Beihilfe/Nachvers	41	66	-25	485	578	-93	644	732	-88
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	686,5	706,2	-19,7	698,9	711,0	-12,1	695,8	709,2	-13,4
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	686,5	706,2	-19,7	698,9	711,0	-12,1	695,8	709,2	-13,4
Refinanzierte	114,5	-	-	114,7	-	-	114,7	-	-
Abwesende	34,1	-	-	36,3	-	-	35,7	-	-

Personalstruktur	Sep 2014	2014	2013
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	6,3	22,5	6,6
Beschäftigte über 55 Jahre	29,6	17,5	29,4
Frauenquote	45,2	50,0	45,2
Teilzeitquote	26,1	35,0	25,0
Schwerbehindertenquote	10,5	6,0	10,7

Produktplan: Umwelt, Bau und Verkehr	68	Controlling 01-09/14 04.11.2014	
Verantwortlich:	Senator Dr. Lohse	Version: 89	Seite 2

3. Analyse/Bewertung

Konsumtive Einnahmen:

Unterjährig wird eine Mehreinnahme i. H.v.rd. EUR 1,3 Mio. ausgewiesen. Diese entsteht i.W. in PG 68 02 06 (Städtebau / Stadtumbau / Wohnungswesen) durch erhöhte Sondertilgungen über das Treuhandvermögen (EUR 3,1 Mio.) für Wohnraumförderungsdarlehen, die an den Bund über den Haushalt als Tilgungen abgeführt werden (siehe auch Tilgungsausgaben). Liquiditätswirksame Mehreinnahmen entstehen im PG 68.01.02 (Öffentliche Verkehrswege / Finanzhilfen) durch höhere Einnahmen im Bereich der Gebühren, insbesondere für Schwerlasttransporte und im Bereich der Parkuhren (rd. EUR 0,9 Mio.). Dem entgegen stehen die Mindereinnahmen i.H.v. rd. EUR 2,8 Mio. aus PG 68.90.01 (Senatorische Angelegenheiten) aufgrund des offenen Rechtsstreits um die Werberechtskonzessionen gegen die Telekom. Zum Jahresende wird eine Mindereinnahme von insgesamt EUR 2,7 Mio. prognostiziert, die im Wesentlichen auf Mindereinnahmen in PG 68 90 01 (Senatorische Angelegenheiten) aufgrund des beschriebenen Rechtsstreits über die Werberechtskonzessionen zurückzuführen ist.

Investive Einnahmen:

Unterjährig werden die investiven Einnahmen um rd. EUR 1,4 Mio. überschritten. Diese resultieren zum einen aus Planungsverschiebungen im Mittelabfluss für den SPNV-Betrieb der Bahnlinien in PG 68.01.02 (Öffentliche Verkehrswege / Finanzhilfen) i.H.v. rd. EUR 4,8 Mio. und zum anderen aus einer Mindereinnahme i.H.v. EUR 3,5 Mio. aufgrund des verzögerten Projektverlaufs in PG 68.03.03 (Natur/Wasser) im Generalplan Küstenschutz. Im Laufe des Jahres werden die veranschlagten Einnahmen für den Generalplan Küstenschutz weitestgehend abgerufen, so dass zum Jahresende insgesamt der Planwert erreicht wird.

Relevante Verrechnungen/Erstattungen:

Die unterjährige Überschreitung entsteht durch nicht veranschlagte Verrechnungseinnahmen, insbesondere für die Cherbourger Straße in der PG 68 01 02 (Öffentliche Verkehrswege/Finanzhilfen) .

Personalausgaben:

Unterjährig kommt es zu einer Mehrausgabe i. H. v. rd. EUR 1,8 Mio. Die Ursache liegt darin, dass für die refinanzierten MitarbeiterInnen noch nicht alle Einnahmen im Soll gebucht wurden. Dies wird sich zum Jahresende ausgleichen. Für die Jahresplanung wird nach derzeitigem Kenntnisstand ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet. Zu berücksichtigen sind noch laufende Stellenbesetzungsverfahren sowie Mehrkosten im Zusammenhang mit den zusätzlichen ATZ-Kosten. Die verfügbaren Stellen von 709 werden entsprechend ausgeschöpft.

Konsumtive Ausgaben:

Hier wird unterjährig eine Minderausgabe von rd. EUR 2,6 Mio. ausgewiesen. Diese Unterschreitung entsteht durch Mehr- sowie Minderausgaben aller zugeordneten Produktgruppen. Für das Jahresergebnis wird derzeit eine Minderausgabe von EUR 3,3 Mio. angenommen. Diese entstehen i.W. in PG 68.01.02 (Öffentliche Verkehrswege / Finanzhilfen) durch Einsparungen im Bereich Planungsmittel für das übergeordnete Straßennetz von EUR 1,2 Mio. sowie der zu erbringenden Einsparung zur Inanspruchnahme der Planungsreserve bei Zuweisungen an das SVInfra von EUR 0,50 Mio. (SV Infra/Straße), EUR 0,3 Mio. (Natur/Wasser) und EUR 0,3 Mio. (Teilvermögen Wohnungsbau) sowie EUR 1,0 Mio. (Städtebau / Stadtumbau / Wohnungswesen) aufgrund geringerer Aufwendungen beim Wohngeld._

Zinsausgaben:

Hier werden zum Jahresende im Rahmen des Liquiditätsmanagements in PG 68 02 06 (Städtebau / Stadtumbau / Wohnungswesen) Minderausgaben i.H.v. EUR 0,9 Mio. erbracht.

Tilgungsausgaben:

Durch erhöhte Sondertilgungen in PG 68 02 06 (Städtebau / Stadtumbau / Wohnungswesen) müssen EUR 4,1 Mio. über Plan an den Bund getilgt werden; ein Anteil von EUR 3,1 Mio. wird aus dem Treuhandvermögen der BAB gedeckt.

Investive Ausgaben:

Unterjährig werden Minderausgaben i.H.v. EUR 13,5 Mio. ausgewiesen. Diese entstehen i.W. in PG 68.01.02 (Öffentliche Verkehrswege / Finanzhilfen) aufgrund diverser Planungsabweichungen, u.a. nicht abgeforderte Mittel durch Bremerhaven (EUR 1,0 Mio.), Planungskosten Cherbourger Str. (EUR 1,5 Mio.), Zuweisungen SVInfra (EUR 2,3 Mio.) sowie in PG 68.03.03 (Natur/Wasser) bei der Zuweisung zum Sondervermögen Infrastruktur Küstenschutz i.H.v. rd. EUR 8,5 Mio. Zum Jahresende wird eine Minderausgabe von EUR 13,6 Mio. prognostiziert. Diese entsteht i.W. in PG 68.01.02 (Öffentliche Verkehrswege / Finanzhilfen) im Bereich A281 (EUR 0,5 Mio.), bei den Zuweisungen an das SVInfra (EUR 1,0 Mio.), in PG 68.02.06 (Städtebau / Stadtumbau / Wohnungswesen) wegen geringeren Ausgaben für Städtebaumaßnahmen und für das Projekt soziale Stadt (5,7 Mio.) sowie eine Verschiebung des Umbaus des BWK-Geländes (EUR 0,9 Mio.). Letztlich aus PG 68.03.03 (Natur/Wasser) bei EFRE (rd. EUR 0,9 Mio.) und bei der Zuweisung zum SVInfra Generalplan Küstenschutz (rd. EUR 4,0 Mio.). Weitere Auswirkungen sind auf das eingeführte Liquiditätsmanagement zurückzuführen.

Fazit:

Das aktuelle Ist beträgt zum 30.09.2014 im Saldo rd. EUR - 136,2 Mio. und fällt somit um rd. EUR 19,7

Produktplan: 68 Umwelt, Bau und Verkehr	Controlling 01-09/14 04.11.2014	
Verantwortlich: Senator Dr. Lohse	Version: 89	Seite 3
<p>Mio. besser aus als der Saldo des unterjährigen Planwerts von EUR -155,9 Mio. Die Gesamteinnahmen liegen rd. EUR 10,4 Mio. über dem Planwert, die Gesamtausgaben liegen rd. EUR 9 ,3 Mio. unter dem Planwert.</p> <p>In der Jahresplanung wird das Ist (Saldo) aus jetziger Sicht voraussichtlich um rd. EUR 15,2 Mio. unterschritten. Diese Unterschreitung entsteht im Wesentlichen durch die Mindereinnahme im konsumtiven Bereich, welcher Minderausgaben im konsumtiven, investiven Bereich sowie bei Zinsausgaben entgegensteht.</p> <p>Dabei ist zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - dass die Mindereinnahmen bei den Werberechten, den bestehenden Verlustvortrag von EUR 3,1 Mio. um 2,8 EUR auf EUR 5,9 Mio. erhöht - dass Maßnahmen des Liquiditätsmanagements zu erheblichen Steuerungsaufwand führen, um den aktuellen negativen Finanzierungssaldo_ mit eigenen Anstrengungen noch ausgleichen zu können. <p>Finanzierungssaldo: Mit derzeitigem Kenntnisstand wird der Finanzierungssaldo zum Jahresende noch um rd. EUR 1,6 überschritten. Ein Liquiditätsmonitoring ist weiterhin installiert, um den Finanzierungssaldo einhalten zu können.</p>		

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:



Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2014				Jahresplanung 2014				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	5.852	4.951	901	18,2	6.349	7.358	7.455	97	7.350
investive Einnahmen	23.074	18.312	4.762	26,0	23.073	24.883	24.883	0	24.589
relevante Verrech./Erstatt.	7.598	0	7.598	0,0	7.598	7.598	7.598	0	0
Gesamteinnahmen	36.524	23.263	13.261	57,0	37.020	39.839	39.936	97	31.939
Personalausgaben	11.427	11.060	367	3,3	15.258	16.447	16.186	-261	15.432
konsumtive Ausgaben	46.381	45.407	974	2,2	66.890	63.871	61.789	-2.082	107.646
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	12.385	17.622	-5.237	-29,7	53.316	54.669	52.879	-1.790	60.841
relevante Verrech./Erstatt.	52.003	52.000	3	0,0	52.000	56.347	56.347	0	0
Gesamtausgaben	122.196	126.089	-3.893	-3,1	187.464	191.334	187.201	-4.133	183.919
Saldo	-85.672	-102.826	17.154	-16,7	-150.444	-151.495	-147.265	4.230	-151.980

Verpflichtungsmöglichkeiten	Abdeckung im Jahr				
	2014	2015	2016	2017	2018ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	29.580	25.499	31.742	15.746	90.680
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2014			kumuliert Januar - September 2014			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	988	1.059	-71	9.132	9.572	-440	12.595	13.281	-686
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	988	1.059	-71	9.132	9.572	-440	12.595	13.281	-686
Refinanzierte	235	164	71	2.180	1.370	810	3.066	1.825	1.241
Nebentitel	6	13	-7	114	118	-4	151	152	-1
Insgesamt	1.229	1.236	-7	11.426	11.060	366	15.812	15.258	554
- dar.: Beihilfe/Nachvers	4	9	-5	85	84	1	107	107	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	212,4	224,4	-12,0	217,1	225,7	-8,6	215,9	225,2	-9,3
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	212,4	224,4	-12,0	217,1	225,7	-8,6	215,9	225,2	-9,3
Refinanzierte	51,2	-	-	50,8	-	-	50,9	-	-
Abwesende	11,5	-	-	11,0	-	-	11,1	-	-

Personalstruktur	Sep 2014	2014	2013
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	8,0	22,5	8,8
Beschäftigte über 55 Jahre	23,5	17,5	22,1
Frauenquote	28,7	50,0	28,2
Teilzeitquote	15,2	35,0	12,6
Schwerbehindertenquote	10,0	6,0	10,2

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2014		Ist-Planwert-Abweichung ³		2014
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Anz. beförderte Pers. im VBN [PRS]	104000.000,000	105000.000,000	-1.000.000,000	-1,0	140000.000,000
Anz. SchülerInnen in Bremen [PRS]	14.600.000,000	14.700.000,000	-100.000,000	-0,7	19.600.000,000
Anz. Schwerbeh. unentgeltl. Benutz. ÖPNV [PRS]	29.180,000	31.000,000	-1.820,000	-5,9	31.000,000
Verlustausgleich BSAG [EUR]	22.671.000,00	27.250.000,00	-4.579.000,00	-16,8	54.500.000,00
Unter-/Erhaltungsausgaben je m2 [EUR]	0,53	0,50	0,03	6,0	0,78

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Konsumtive Einnahmen:

Unterjährig werden Mehreinnahmen i.H.v. EUR 0,9 Mio. ausgewiesen, die in der PG 68.01.02 (Öffentliche Verkehrswege / Finanzhilfen) durch höhere Einnahmen im Bereich der Verwaltungsgebühren, insbesondere für Schwerlasttransporte und Einnahmen der Parkuhren entstanden sind. Diese werden sich auch auf das Jahresergebnis auswirken, wo derzeit Mehreinnahmen von rd. EUR 0,1 Mio. prognostiziert werden.

Investive Einnahmen:

Unterjährig werden hier Mehreinnahmen i.H.v. rd. EUR 4,8 Mio. ausgewiesen. Diese resultieren aus vorzeitigen Mittelzufluss für den SPNV-Betrieb der Bahnlinien in PG 68.01.02 (Öffentliche Verkehrswege / Finanzhilfen). Zum Jahresende liegen hier die investiven Einnahmen im Plan.

Konsumtive Ausgaben:

Unterjährig ist eine Mehrausgabe i.H.v. rd. EUR 1,0 Mio. dargestellt. Diese entsteht i.W. in PG 68.01.01 (ÖPNV / Konsumtive Finanzhilfen) durch vorzeitige zeitliche Erstattung von Fahrgeldausfällen nach § 148 SGB IX (Mehrausgabe rd. EUR 2,3 Mio.) sowie einer rechnerisch dagegen laufenden Mehrausgabe bei den Zuschüssen an die BSAG für das Stadtticket (rd. EUR 1,0 Mio.).

Zum Jahresende wird eine Minderausgabe i.H.v. rd. EUR 2,1 Mio. prognostiziert. Diese entstehen i.W. in PG 68.01.02 (Öffentliche Verkehrswege / Finanzhilfen) durch Absenkung der Ausgaben im Bereich der Planungsmittel f.d. übergeordnete Straßennetz i.H.v. rd. EUR 1,2 Mio., der Absenkung der gemeinwirtschaftlichen Leistung an die BSAG (EUR 0,2 Mio), der Projektverzögerung zum Pilotprojekt "Eine Stadt - ein Tarif" (EUR 0,2 Mio.) und der Inanspruchnahme der Planungsreserve bei den Zuweisungen an das SVInfra von EUR 0,5 Mio.

Investive Ausgaben:

Unterjährig wird eine Unterschreitung des Planwertes i.H.v. rd. EUR 5,2 Mio. dargestellt. Diese entsteht i.W. in PG 68.01.02 (Öffentliche Verkehrswege / Finanzhilfen) aufgrund diverser Planungsabweichungen, u.a. nicht abgeforderte Mittel durch Bremerhaven (rd. EUR 1,0 Mio.), Planungskosten Cherbourger Str. (rd. EUR 1,5 Mio.), Zuweisungen SVInfra (rd. EUR 2,3 Mio.). Zum Jahresende wird eine Minderausgabe i.H.v. rd. EUR 1,8 Mio. prognostiziert. Diese entsteht i.W.

Produktbereich: Verkehr / ÖPNV	68.01	Controlling 01-09/14 04.11.2014	
Verantwortlich:	Polzin	Version: 89	Seite 3
<p>in PG 68.01.02 (Öffentliche Verkehrswege / Finanzhilfen) im Bereich A281 (rd. EUR 0,5 Mio.), Planungskosten Cherbourger Str. (rd. EUR 0,2 Mio.) und Zuweisung an das SVInfra (rd. EUR 1,0 Mio.) aufgrund von Projektverschiebungen im Rahmen des Liquiditätsmanagements.</p> <p>Leistungskennzahlen:</p> <p>Verlustausgleich BSAG Die o.g. Daten haben einen Planungsstand vom Mai 2013. Der aktuelle Planwert 2014 für den Verlustausgleich der BSAG (vom Aufsichtsrat im Dezember 2013 beschlossen) lautet 53,722 Mio. #. Der aus dieser Zielgröße entwickelte Planwert für das zweite Quartal 2014 beträgt 25 ,157 Mio. #. Zum zweiten Quartal ergibt sich daraus eine Abweichung von -2,486 Mio. #. Die Ursachen liegen im Wesentlichen in den geringeren Treibkraftpreisen und -verbräuchen, in geringeren Abschreibungen und geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Zum Jahresende geht die BSAG von einer Verbesserung des Ergebnisses gegenüber Plan in Höhe von ca. 1 Mio. # aus.</p>			

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:



Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2014				Jahresplanung 2014				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	269	290	-21	-7,1	263	298	305	7	290
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	269	290	-21	-7,1	263	298	305	7	290
Personalausgaben	1.556	1.433	123	8,6	1.944	2.334	2.194	-140	1.935
konsumtive Ausgaben	7.752	6.609	1.143	17,3	16.828	12.573	12.198	-375	56.246
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	11.732
relevante Verrech./Erstatt.	52.000	52.000	0	0,0	52.000	56.344	56.344	0	0
Gesamtausgaben	61.308	60.042	1.266	2,1	70.771	71.251	70.736	-515	69.913
Saldo	-61.038	-59.752	-1.286	2,2	-70.509	-70.953	-70.431	522	-69.623

Verpflichtungsmöglichkeiten	Abdeckung im Jahr				
	2014	2015	2016	2017	2018ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2014			kumuliert Januar - September 2014			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	124	145	-21	1.194	1.312	-118	1.596	1.783	-187
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	124	145	-21	1.194	1.312	-118	1.596	1.783	-187
Refinanzierte	41	14	27	362	121	241	496	161	335
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	165	159	6	1.556	1.433	123	2.092	1.944	148
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	26,1	28,1	-2,0	26,4	28,4	-2,0	26,3	28,3	-2,0
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	26,1	28,1	-2,0	26,4	28,4	-2,0	26,3	28,3	-2,0
Refinanzierte	7,8	-	-	7,6	-	-	7,6	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,6	-	-	0,4	-	-

Personalstruktur	Sep 2014	2014	2013
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	7,7	22,5	10,3
Beschäftigte über 55 Jahre	28,2	17,5	28,2
Frauenquote	48,7	50,0	46,2
Teilzeitquote	33,3	35,0	30,8
Schwerbehindertenquote	5,4	6,0	2,6

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2014		Ist-Planwert-Abweichung ³		2014
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Anz. beförderte Pers. im VBN [PRS]	104000.000,000	105000.000,000	-1.000.000,000	-1,0	140000.000,000
Anz. SchülerInnen in Bremen [PRS]	14.600.000,000	14.700.000,000	-100.000,000	-0,7	19.600.000,000
Anz. Schwerbeh. unentgeltl. Benutz. ÖPNV [PRS]	29.180,000	31.000,000	-1.820,000	-5,9	31.000,000
Verlustausgleich BSAG [EUR]	22.671.000,00	27.250.000,00	-4.579.000,00	-16,8	54.500.000,00

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

Leistungskennzahlen:

Verlustausgleich BSAG

Die o.g. Daten haben einen Planungsstand vom Mai 2013. Der aktuelle Planwert 2014 für den Verlustausgleich der BSAG (vom Aufsichtsrat im Dezember 2013 beschlossen) lautet EUR 53,722 Mio. Der aus dieser Zielgröße entwickelte Planwert für das zweite Quartal 2014 beträgt EUR 25,157 Mio.. Zum zweiten Quartal ergibt sich daraus eine Abweichung von EUR -2,486 Mio.. Die Ursachen liegen im Wesentlichen in den geringeren Treibkraftpreisen und -verbräuchen, in geringeren Abschreibungen und geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Zum Jahresende geht die BSAG von einer Verbesserung des Ergebnisses gegenüber Plan in Höhe von ca. 1 Mio. # aus.

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:



Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2014				Jahresplanung 2014				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	5.583	4.661	922	19,8	6.086	7.060	7.150	90	7.060
investive Einnahmen	23.074	18.312	4.762	26,0	23.073	24.883	24.883	0	24.589
relevante Verrech./Erstatt.	7.598	0	7.598	0,0	7.598	7.598	7.598	0	0
Gesamteinnahmen	36.255	22.973	13.282	57,8	36.757	39.541	39.631	90	31.649
Personalausgaben	9.870	9.626	244	2,5	13.314	14.113	13.992	-121	13.497
konsumtive Ausgaben	38.630	38.798	-168	-0,4	50.063	51.298	49.591	-1.707	51.400
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	12.385	17.622	-5.237	-29,7	53.316	54.669	52.879	-1.790	49.109
relevante Verrech./Erstatt.	3	0	3	0,0	0	3	3	0	0
Gesamtausgaben	60.889	66.046	-5.157	-7,8	116.693	120.083	116.465	-3.618	114.006
Saldo	-24.634	-43.073	18.439	-42,8	-79.935	-80.542	-76.834	3.708	-82.357

Verpflichtungsmöglichkeiten	Abdeckung im Jahr				
	2014	2015	2016	2017	2018ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	29.580	25.499	31.742	15.746	90.680
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2014			kumuliert Januar - September 2014			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	864	914	-50	7.938	8.260	-322	10.998	11.498	-500
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	864	914	-50	7.938	8.260	-322	10.998	11.498	-500
Refinanzierte	194	150	44	1.818	1.248	570	2.570	1.664	906
Nebentitel	6	13	-7	114	118	-4	151	152	-1
Insgesamt	1.064	1.077	-13	9.870	9.626	244	13.719	13.314	405
- dar.: Beihilfe/Nachvers	4	9	-5	85	84	1	107	107	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	186,3	196,3	-10,0	190,7	197,3	-6,6	189,6	196,9	-7,3
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	186,3	196,3	-10,0	190,7	197,3	-6,6	189,6	196,9	-7,3
Refinanzierte	43,5	-	-	43,2	-	-	43,3	-	-
Abwesende	11,5	-	-	10,4	-	-	10,7	-	-

Personalstruktur	Sep 2014	2014	2013
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	8,0	22,5	8,6
Beschäftigte über 55 Jahre	22,8	17,5	21,2
Frauenquote	25,6	50,0	25,5
Teilzeitquote	12,4	35,0	9,8
Schwerbehindertenquote	10,7	6,0	11,4

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - September 2014		Ist-Planwert-Abweichung ³		2014
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Straßenreinigung-u.Abwasserausg. je m2	[EUR]	1,39	1,44	-0,05	-3,5	1,91
Unter-/Erhaltungsausgaben je m2	[EUR]	0,53	0,50	0,03	6,0	0,78
Investitionen in das SV-Infra, GB ÖPNV	[EUR]	5.193.395,00	1.812.000,00	3.381.395,00	186,6	3.020.000,00
Investitionen in das SV-Infra, GB ASV	[EUR]	19.185.633,00	16.920.000,00	2.265.633,00	13,4	28.200.000,00
Anzahl erfasster Straßenschäden	[ST]	8.598,000	8.253,000	345,000	4,2	11.004,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

Leistungskennzahlen

Investitionen in das SV Infra, GB ASV:

Die Ausgaben für Erhaltung und Unterhaltung sind bedarfsabhängig und deshalb kaum planbar. Da die Dauer der Rechnungsstellung der beauftragten Firmen sehr unterschiedlich ist, kommt es vor allem bei größeren Maßnahmen zu Verschiebungen. Darüber hinaus laufen die Brückenwerke Lesum- und Wümmebrücke weiter.

Investitionen in das SV Infra, GB ÖPNV:

Die Ist-Überschreitung des Planwertes liegt in erster Linie am höheren Mittelabfluss beim Bau der Linie 1 nach Mahndorf und den Abschluss Arbeiten am Bau der Linie 4 nach Lilienthal.

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:



Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2014					Jahresplanung 2014			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	15.973	12.287	3.686	30,0	17.989	19.644	19.505	-139	17.525
investive Einnahmen	2.350	2.285	65	2,9	2.350	4.097	4.097	0	3.156
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	3.068	3.068	3.068	0	3.068
Gesamteinnahmen	18.323	14.572	3.751	25,7	23.407	26.809	26.670	-139	23.749
Personalausgaben	13.561	13.564	-3	-0,0	18.804	18.978	19.081	103	18.584
konsumtive Ausgaben	11.565	12.458	-893	-7,2	22.001	18.435	16.985	-1.450	17.063
Zinsausgaben	577	585	-8	-1,3	1.451	2.374	1.451	-923	2.374
Tilgungsausgaben	8.999	4.925	4.074	82,7	8.999	8.999	8.999	0	4.925
investive Ausgaben	4.097	5.218	-1.121	-21,5	12.166	15.127	8.161	-6.966	9.032
relevante Verrech./Erstatt.	730	0	730	0,0	731	732	732	0	0
Gesamtausgaben	39.530	36.750	2.780	7,6	64.154	64.645	55.409	-9.236	51.978
Saldo	-21.207	-22.178	971	-4,4	-40.747	-37.836	-28.739	9.097	-28.229

Verpflichtungsmöglichkeiten	Abdeckung im Jahr				
	2014	2015	2016	2017	2018ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	32.151	9.402	7.687	7.487	98.469
- investiv	1.891	1.466	1.609	1.668	17.614
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2014			kumuliert Januar - September 2014			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	1.403	1.471	-68	13.096	13.297	-201	17.968	18.449	-481
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	1.403	1.471	-68	13.096	13.297	-201	17.968	18.449	-481
Refinanzierte	44	26	18	404	219	185	559	293	266
Nebentitel	6	5	1	62	48	14	78	62	16
Insgesamt	1.453	1.502	-49	13.562	13.564	-2	18.605	18.804	-199
- dar.: Beihilfe/Nachvers	4	2	2	50	21	29	61	26	35
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	293,4	303,2	-9,8	302,0	305,4	-3,4	299,9	304,6	-4,7
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	293,4	303,2	-9,8	302,0	305,4	-3,4	299,9	304,6	-4,7
Refinanzierte	7,9	-	-	7,9	-	-	7,9	-	-
Abwesende	14,2	-	-	13,7	-	-	13,8	-	-

Personalstruktur	Sep 2014	2014	2013
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	5,5	22,5	5,2
Beschäftigte über 55 Jahre	31,0	17,5	31,7
Frauenquote	53,2	50,0	53,2
Teilzeitquote	29,3	35,0	28,7
Schwerbehindertenquote	12,4	6,0	12,6

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2014		Ist-Planwert-Abweichung ³		2014
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Neueingänge Bauanträge [ST]	1.454,000	1.588,000	-134,000	-8,4	2.100,000
Genehmigtes Bauvolumen [EUR]	386.196.020,00	364.500.000,00	21.696.020,00	6,0	486.000.000,00
Zu bearb. WiN-Anträge Anzahl [ST]	230,000	225,000	5,000	2,2	300,000
Zu bearb. WiN-Anträge bewillig. Volumen [EUR]	1.265.230,00	1.375.000,00	-109.770,00	-8,0	1.750.000,00
Empfänger Wohngeldzahlungen [ST]	6.407,000	7.300,000	-893,000	-12,2	7.300,000
Einn. v. öffentli. Dienststellen GeoInfo [EUR]	1.910.933,00	1.732.000,00	178.933,00	10,3	2.555.000,00

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Konsumtive Einnahmen:

Die unterjährigen Mehreinnahmen i.H.v. EUR 3,7 Mio. ergeben sich i.W. aus der PG 68 02 06 (Städtebau / Stadtumbau / Wohnungswesen): Sondertilgungen aus dem Treuhandvermögen (EUR 3,1 Mio.) sowie Aufstockung des Wohnungsbauprogramm (EUR 0,6 Mio). Die erhöhten Sondertilgungen zur Ablösung der hochverzinslichen Wohnraumförderdarlehen (Treuhandvermögen Bremer Aufbaubank) müssen über den Haushalt an den Bund durchgeführt werden und führen in der Summe zu keiner verbesserten Einnahmesituation.

Dagegen verzeichnet die PG 68.02.07 (Bauamt Bremen-Nord) derzeit Mehreinnahmen im Bereich der Baugebühren (rd. EUR 0,2 Mio.). Hingegen sind in der PG 68.02.05 (EUR 0,3 Mio.) und in der PG 68.02.08 (EUR 0,1 Mio.) Mindereinnahmen bei den Verwaltungsgebühren zu verzeichnen, so dass am Jahresende mit Mindereinnahmen von EUR 0,2 Mio. gerechnet wird.

Konsumtive Ausgaben:

Unterjährig werden konsumtive Ausgaben von rd. EUR 0,9 Mio. ausgewiesen. Diese Minderausgaben entstehen i.W. in der PG 68.02.06 (Städtebau / Stadtumbau / Wohnungswesen). Hier entstehen Minderausgaben beim Wohngeld (EUR 2,0 Mio.), denen Ausgaben für WiN (EUR 1,1 Mio.) gegenüberstehen. Für das Jahresergebnis werden Minderausgaben v. rd. EUR 1,5 Mio. prognostiziert. Diese entstehen im Kern in der PG 68 02 06 (Städtebau / Stadtumbau / Wohnungswesen) (EUR 1,1 Mio.) und ergeben sich wegen geringerer Aufwendungen für Wohngeld sowie aufgrund von verzögerten Projektverläufe bei Digitalisierung des Bauaktenarchivs (EUR 0,5 Mio.) in der 68.02.05 (Stadtentwicklung/ -planung, Bauordnung).

_Zinsausgaben:

Hier werden zum Jahresende im Rahmen des Liquiditätsmanagements in PG 68 02 06 (Städtebau / Stadtumbau / Wohnungswesen) Minderausgaben i.H.v. EUR 0,9 Mio. erbracht.

Tilgungsausgaben:

Die o.g. Sondertilgungen bei den konsumtiven Einnahmen führen zu höheren Tilgungsbeträgen, die an den Bund abgeführt werden (vgl. bei konsumtive Einnahmen).

Investive Ausgaben:

Produktbereich: 68.02 Fachbereich Bau und Stadtentwicklung	Controlling 01-09/14 04.11.2014	
Verantwortlich: Reuther	Version: 89	Seite 3
<p>Der Planwert wird unterjährig um rd. EUR 1,1 Mio. unterschritten. Dies entsteht i.W. durch die investive Veranschlagung der WiN-Mittel bei konsumtiver Verausgabung in PG 68.02.06 (Städtebau / Stadtumbau / Wohnungswesen)(vgl. konsumitive Ausgaben).</p> <p>Zum Jahresende wird hier eine Minderausgabe i.H.v. rd. EUR 7,0 Mio. prognostiziert. Diese entsteht i. W. in der PG 68.02.06 (Städtebau / Stadtumbau / Wohnungswesen) und begründet sich durch in 2014 geringere Ausgaben für Städtebaumaßnahmen sowie für das Projekt soziale Stadt (rd. 5,7 Mio.). Für die PG 68.02.07 (Bauamt Bremen-Nord) werden zum Jahresende Minderausgaben i.H. v. EUR 0,89 Mio. erwartet, da sich die Ausgaben für den Umbau des BWK-Geländes in das Folgejahr verschieben werden.</p> <p>Leistungsziele: Genehmigtes Bauvolumen und Neueingänge Bauanträge: Diese Zahlen sind nachfrageabhängig und nicht steuerbar.</p> <p>Einn. v. öffentl. Dienststellen GeoInfo: Momentan ist eine positive Einnahmenentwicklung im Zusammenhang mit der guten Konjunktur und der hohen Nachfrage auf dem Immobilienmarkt zu verzeichnen. Des Weiteren handelt es sich hier um vorgezogene Aufträge im Zusammenhang mit ALKIS. Die Nachfrage auf dem Immobilienmarkt ist durch das Landesamt weder vorherseh-, noch steuerbar.</p> <p>Empfänger von Wohngeld (MZ+LZ): Die Antragszahlen von Wohngeld sind weiterhin rückläufig, so dass auch folglich weniger Bescheide erstellt werden und die Anzahl der _Wohngeldempfänger geringer ausfällt.</p>		

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:



Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2014				Jahresplanung 2014				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	3.976	3.668	308	8,4	5.378	5.369	5.077	-292	5.366
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	3.976	3.668	308	8,4	5.378	5.369	5.077	-292	5.366
Personalausgaben	4.665	4.787	-122	-2,6	6.623	6.623	6.431	-192	6.538
konsumtive Ausgaben	1.045	892	153	17,2	2.255	2.241	1.816	-425	1.492
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	100	236	-136	-57,7	443	443	172	-271	1.022
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	5.810	5.915	-105	-1,8	9.322	9.307	8.419	-888	9.052
Saldo	-1.834	-2.247	413	-18,4	-3.944	-3.938	-3.342	596	-3.686

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2014	2015	2016	2017	2018ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2014			kumuliert Januar - September 2014			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	513	531	-18	4.616	4.787	-171	6.379	6.623	-244
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	513	531	-18	4.616	4.787	-171	6.379	6.623	-244
Refinanzierte	4	0	4	49	0	49	65	0	65
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	517	531	-14	4.665	4.787	-122	6.444	6.623	-179
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	106,3	109,5	-3,2	106,5	110,1	-3,6	106,4	109,9	-3,5
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	106,3	109,5	-3,2	106,5	110,1	-3,6	106,4	109,9	-3,5
Refinanzierte	0,8	-	-	1,0	-	-	0,9	-	-
Abwesende	2,8	-	-	3,5	-	-	3,3	-	-

Personalstruktur	Sep 2014	2014	2013
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	4,9	22,5	4,7
Beschäftigte über 55 Jahre	37,4	17,5	33,1
Frauenquote	56,1	50,0	57,5
Teilzeitquote	34,2	35,0	33,1
Schwerbehindertenquote	6,4	6,0	5,5

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2014		Ist-Planwert-Abweichung ³		2014 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Zahl d. erteilten Baufreig. §66 BremLBO [ST]	129,000	152,000	-23,000	-15,1	200,000
Anzahl der erteilten Baugenehmigungen [ST]	885,000	827,000	58,000	7,0	1.100,000
Genehmigtes Bauvolumen [EUR]	333.282.919,00	337.500.000,00	-4.217.081,00	-1,3	450.000.000,00
Neueingänge Bauanträge [ST]	1.218,000	1.423,000	-205,000	-14,4	1.900,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

Zahl d. erteilten Baufreig. §66 BremLBO :
 Neueingänge Bauanträge:
 Die Zahlen sind nachfrageabhängig und nicht steuerbar.

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:



Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2014				Jahresplanung 2014				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	7.724	4.608	3.116	67,6	7.678	8.976	9.016	40	6.860
investive Einnahmen	2.350	2.285	65	2,9	2.350	4.097	4.097	0	3.156
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	3.068	3.068	3.068	0	3.068
Gesamteinnahmen	10.074	6.893	3.181	46,2	13.096	16.141	16.181	40	13.084
Personalausgaben	2.957	3.093	-136	-4,4	4.255	4.255	4.179	-76	4.197
konsumtive Ausgaben	9.204	9.901	-697	-7,0	17.402	13.807	12.792	-1.015	13.392
Zinsausgaben	577	585	-8	-1,3	1.451	2.374	1.451	-923	2.374
Tilgungsausgaben	8.999	4.925	4.074	82,7	8.999	8.999	8.999	0	4.925
investive Ausgaben	3.850	4.733	-883	-18,7	10.539	13.378	7.659	-5.719	7.670
relevante Verrech./Erstatt.	724	0	724	0,0	723	724	724	0	0
Gesamtausgaben	26.312	23.237	3.075	13,2	43.370	43.537	35.804	-7.733	32.558
Saldo	-16.238	-16.344	106	-0,7	-30.273	-27.396	-19.623	7.773	-19.474

Verpflichtungsmöglichkeiten	Abdeckung im Jahr				
	2014	2015	2016	2017	2018ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	32.151	9.402	7.687	7.487	98.469
- investiv	1.891	1.466	1.609	1.668	17.614
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2014			kumuliert Januar - September 2014			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	297	341	-44	2.957	3.093	-136	3.980	4.255	-275
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	297	341	-44	2.957	3.093	-136	3.980	4.255	-275
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	297	341	-44	2.957	3.093	-136	3.980	4.255	-275
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	65,5	72,0	-6,5	71,0	72,6	-1,6	69,6	72,4	-2,8
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	65,5	72,0	-6,5	71,0	72,6	-1,6	69,6	72,4	-2,8
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	6,0	-	-	5,9	-	-	5,9	-	-

Personalstruktur	Sep 2014	2014	2013
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	5,1	22,5	5,7
Beschäftigte über 55 Jahre	24,1	17,5	31,8
Frauenquote	67,1	50,0	63,6
Teilzeitquote	31,7	35,0	30,7
Schwerbehindertenquote	14,3	6,0	16,9

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2014		Ist-Planwert-Abweichung ³		2014
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Zu bearb. WiN-Anträge Anzahl [ST]	230,000	225,000	5,000	2,2	300,000
Zu bearb. WiN-Anträge bewillig. Volumen [EUR]	1.265.230,00	1.375.000,00	-109.770,00	-8,0	1.750.000,00
Wohnberechtigungsscheine [ST]	1.502,000	1.650,000	-148,000	-9,0	2.200,000
Einkommensbeschein. Für Neufestset.v. AZ [ST]	227,000	522,000	-295,000	-56,5	700,000
Erteilte wohnwirtschaftl. Genehmigungen [ST]	518,000	522,000	-4,000	-0,8	700,000
Erteilte Freistellungen [ST]	126,000	111,000	15,000	13,5	150,000
Erstbewilligung Mietwohnungen [ST]	77,000	144,000	-67,000	-46,5	200,000
Antragseingänge für Wohngeld in Bremen [ST]	6.205,000	8.100,000	-1.895,000	-23,4	10.800,000
Bescheide für Wohngeld in Bremen [ST]	9.241,000	9.720,000	-479,000	-4,9	12.960,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

Leistungskennzahlen:

Einkommensbeschein. für Neufestset.v. AZ:

Durch den Rückgang an öffentlichen Wohnungen ergeben sich zwangsläufig auch Rückgänge bei den benötigten Bescheinigungen.

_Erteilte Freistellungen:

Die höhere Anzahl der Freistellungen für Nichtberechtigte resultiert aus einer verstärkten Inanspruchnahme zur Verbesserung der Sozialstruktur_in benachteiligten Stadtteilen.

Erstbewilligung Mietwohnungen:

Einige Projekte haben sich zeitlich verschoben, es wird davon ausgegangen, dass bis zum Jahresende die Planzahl erreicht wird.

Antragseingänge für Wohngeld in Bremen sowie Empfänger von Wohngeld (MZ+LZ):

Die Antragszahlen von Wohngeld sind weiterhin rückläufig, so dass auch folglich weniger Bescheide erstellt werden und die Anzahl der _Wohngeldempfänger geringer ausfällt.

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:



Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2014				Jahresplanung 2014				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	491	313	178	56,9	378	377	510	133	377
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	491	313	178	56,9	378	377	510	133	377
Personalausgaben	1.229	1.172	57	4,8	1.630	1.624	1.693	69	1.597
konsumtive Ausgaben	50	69	-19	-27,9	185	115	183	68	115
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	16	6	10	168,5	963	963	73	-890	9
relevante Verrech./Erstatt.	1	0	1	0,0	1	1	1	0	0
Gesamtausgaben	1.296	1.247	49	3,9	2.778	2.703	1.950	-753	1.721
Saldo	-805	-934	129	-13,9	-2.400	-2.326	-1.440	886	-1.344

Verpflichtungsmöglichkeiten	Abdeckung im Jahr				
	2014	2015	2016	2017	2018ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2014			kumuliert Januar - September 2014			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	134	128	6	1.202	1.160	42	1.672	1.614	58
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	134	128	6	1.202	1.160	42	1.672	1.614	58
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	1	1	0	26	12	14	31	16	15
Insgesamt	135	129	6	1.228	1.172	56	1.703	1.630	73
- dar.: Beihilfe/Nachvers	1	0	1	20	4	16	23	6	17
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	27,6	26,9	0,7	27,8	27,0	0,8	27,8	27,0	0,8
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	27,6	26,9	0,7	27,8	27,0	0,8	27,8	27,0	0,8
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	1,0	-	-	0,1	-	-	0,3	-	-

Personalstruktur	Sep 2014	2014	2013
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	0,0	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	28,1	17,5	28,1
Frauenquote	59,4	50,0	59,4
Teilzeitquote	28,1	35,0	31,3
Schwerbehindertenquote	9,4	6,0	9,4

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2014		Ist-Planwert-Abweichung ³		2014
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Neueingänge Bauanträge [ST]	236,000	165,000	71,000	43,0	200,000
Anzahl der erteilten Baugenehmigungen [ST]	126,000	135,000	-9,000	-6,7	180,000
Zahl d. erteilten Baufreig. §66 BremLBO [ST]	59,000	38,000	21,000	55,3	50,000
Genehmigtes Bauvolumen [EUR]	52.913.101,00	27.000.000,00	25.913.101,00	96,0	36.000.000,00

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

Leistungskennzahlen:

Sämtliche Abweichungen sind in Abhängigkeit mit der derzeitigen Baukonjunktur zu sehen und durch das Referat Bauordnung weder plan- noch beeinflussbar. Es bedeutet auch, dass mit dem derzeitigen Personalstand das vorhandene Mengenkostüm nicht mehr händelbar ist.

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:



Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2014				Jahresplanung 2014				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	3.782	3.698	84	2,3	4.555	4.922	4.902	-20	4.922
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	3.782	3.698	84	2,3	4.555	4.922	4.902	-20	4.922
Personalausgaben	4.710	4.512	198	4,4	6.296	6.476	6.778	302	6.253
konsumtive Ausgaben	1.266	1.596	-330	-20,7	2.160	2.272	2.194	-78	2.064
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	131	243	-112	-46,2	221	343	257	-86	331
relevante Verrech./Erstatt.	5	0	5	0,0	7	7	7	0	0
Gesamtausgaben	6.112	6.351	-239	-3,8	8.684	9.098	9.236	138	8.648
Saldo	-2.330	-2.653	323	-12,2	-4.129	-4.176	-4.334	-158	-3.726

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2014	2015	2016	2017	2018ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2014			kumuliert Januar - September 2014			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	459	470	-11	4.320	4.257	63	5.937	5.957	-20
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	459	470	-11	4.320	4.257	63	5.937	5.957	-20
Refinanzierte	40	26	14	355	219	136	494	293	201
Nebentitel	4	4	0	36	36	0	46	46	0
Insgesamt	503	500	3	4.711	4.512	199	6.477	6.296	181
- dar.: Beihilfe/Nachvers	3	2	1	31	16	15	39	21	18
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	94,1	94,8	-0,7	96,7	95,7	1,0	96,0	95,3	0,7
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	94,1	94,8	-0,7	96,7	95,7	1,0	96,0	95,3	0,7
Refinanzierte	7,2	-	-	6,9	-	-	7,0	-	-
Abwesende	4,5	-	-	4,2	-	-	4,3	-	-

Personalstruktur	Sep 2014	2014	2013
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	7,9	22,5	6,9
Beschäftigte über 55 Jahre	29,8	17,5	31,0
Frauenquote	38,6	50,0	38,8
Teilzeitquote	22,8	35,0	21,6
Schwerbehindertenquote	18,6	6,0	18,0

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2014		Ist-Planwert-Abweichung ³		2014
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Migration auf ALKIS vorbereitete Fläche [%]	100,00	100,00	0,00	-	100,00
Ausgewertete Kaufverträge [ST]	4.915,000	4.500,000	415,000	9,2	6.000,000
Übernahmen von Liegenschaftsvermessungen [ST]	697,000	702,000	-5,000	-0,7	940,000
Einn. v. öffentl. Dienststellen GeoInfo [EUR]	1.910.933,00	1.732.000,00	178.933,00	10,3	2.555.000,00
Einnahmen von Privaten [EUR]	1.871.047,00	1.597.000,00	274.047,00	17,2	2.357.000,00
Einnahmen/ Jahr je VZA [EUR]	28.749,00	26.175,00	2.574,00	9,8	34.900,00

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

Leistungsdaten:

Einnahmen von öffentlichen Dienststellen und Einnahmen von Privaten:

Momentan ist eine positive Einnahmenentwicklung im Zusammenhang mit der guten Konjunktur und der hohen Nachfrage auf dem Immobilienmarkt zu verzeichnen. Des Weiteren handelt es sich hier um vorgezogene Aufträge im Zusammenhang mit ALKIS.

Die Nachfrage auf dem Immobilienmarkt ist durch das Landesamt weder vorherseh-, noch steuerbar.

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:



Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2014				Jahresplanung 2014				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	6.267	6.806	-539	-7,9	6.110	8.806	8.963	157	8.257
investive Einnahmen	0	3.500	-3.500	-100,0	0	6.720	6.720	0	7.120
relevante Verrech./Erstatt.	80	0	80	0,0	80	170	170	0	0
Gesamteinnahmen	6.347	10.306	-3.959	-38,4	6.190	15.696	15.853	157	15.377
Personalausgaben	6.919	5.828	1.091	18,7	7.976	8.064	8.275	211	7.603
konsumtive Ausgaben	12.914	14.242	-1.328	-9,3	21.602	22.572	23.106	534	19.003
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	8.018	14.795	-6.777	-45,8	16.580	24.445	19.570	-4.875	20.588
relevante Verrech./Erstatt.	188	0	188	0,0	188	200	200	0	0
Gesamtausgaben	28.039	34.865	-6.826	-19,6	46.346	55.281	51.151	-4.130	47.194
Saldo	-21.692	-24.559	2.867	-11,7	-40.156	-39.585	-35.298	4.287	-31.817

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2014	2015	2016	2017	2018ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	1.000	0	0	0
- investiv	4.780	16.210	15.520	12.140	8.470
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2014			kumuliert Januar - September 2014			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	501	526	-25	4.534	4.758	-224	6.246	6.551	-305
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	501	526	-25	4.534	4.758	-224	6.246	6.551	-305
Refinanzierte	261	127	134	2.385	1.070	1.315	3.304	1.425	1.879
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	762	653	109	6.919	5.828	1.091	9.550	7.976	1.574
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	93,6	96,2	-2,6	93,8	96,8	-3,0	93,8	96,5	-2,7
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	93,6	96,2	-2,6	93,8	96,8	-3,0	93,8	96,5	-2,7
Refinanzierte	47,8	-	-	47,9	-	-	47,9	-	-
Abwesende	2,1	-	-	4,7	-	-	4,1	-	-

Personalstruktur	Sep 2014	2014	2013
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	4,4	22,5	4,1
Beschäftigte über 55 Jahre	33,5	17,5	34,5
Frauenquote	51,6	50,0	50,9
Teilzeitquote	36,7	35,0	35,1
Schwerbehindertenquote	5,1	6,0	5,4

Produktbereich: Fachbereich Umwelt	68.03	Controlling 01-09/14 04.11.2014	
Verantwortlich:	Friderich	Version: 89	Seite 3
<p>Küstenschutz (EUR 8,5 Mio); verzögerter Projektverlauf. Im Jahresergebnis werden Minderausgaben von rd. EUR 4,9 Mio. prognostiziert. Allein die Zuweisungen zum Sondervermögen Infrastruktur für den Generalplan Küstenschutz bleiben mit EUR 4,1 Mio. unter Plan. Weitere Minderausgaben ergeben aus nicht abgerufenen Mittel zum Programm EFRE "Lebensader Weser" (EUR 0,9 Mio.).</p> <p>Leistungskennzahlen:</p> <p>CO2-Redukt. energiepol.Breitenförderprogramme: Die Kennzahl ergibt sich aus den Abflüssen der beiden Breitenförderprogramme. Diese sind zu Jahresanfang nur grob planbar.</p> <p>Gesamtausg. aus d. Wasserentnahmegebühr: Die Minderausgabe basiert auf unterschiedlichen Projektverläufen.</p>			

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:



Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2014				Jahresplanung 2014				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	844	402	442	110,0	811	811	898	87	426
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	90	90	0	0
Gesamteinnahmen	844	402	442	110,0	811	901	988	87	426
Personalausgaben	3.541	2.460	1.081	44,0	3.383	3.490	3.766	276	3.225
konsumtive Ausgaben	1.688	1.073	615	57,3	2.736	2.922	3.033	111	1.415
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.467	1.283	184	14,3	2.764	2.734	2.981	247	2.530
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	6.696	4.816	1.880	39,0	8.883	9.146	9.780	634	7.170
Saldo	-5.852	-4.414	-1.438	32,6	-8.072	-8.245	-8.792	-547	-6.744

Verpflichtungsmöglichkeiten	Abdeckung im Jahr				
	2014	2015	2016	2017	2018ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	1.000	0	0	0
- investiv	0	700	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2014			kumuliert Januar - September 2014			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	286	264	22	2.600	2.391	209	3.570	3.291	279
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	286	264	22	2.600	2.391	209	3.570	3.291	279
Refinanzierte	106	8	98	942	69	873	1.313	91	1.222
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	392	272	120	3.542	2.460	1.082	4.883	3.382	1.501
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	51,9	47,4	4,5	52,6	47,7	4,9	52,4	47,6	4,8
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	51,9	47,4	4,5	52,6	47,7	4,9	52,4	47,6	4,8
Refinanzierte	19,7	-	-	19,5	-	-	19,6	-	-
Abwesende	1,1	-	-	1,6	-	-	1,5	-	-

Personalstruktur	Sep 2014	2014	2013
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	3,8	22,5	2,6
Beschäftigte über 55 Jahre	35,0	17,5	29,9
Frauenquote	53,8	50,0	55,8
Teilzeitquote	36,3	35,0	36,4
Schwerbehindertenquote	2,6	6,0	2,7

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2014		Ist-Planwert-Abweichung ³		2014
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Umweltinspektionen Abfallentsorgungsanl. [ST]	1,000	14,000	-13,000	-92,9	19,000
Monatl. Belegstatus beim FÖJ [PRS]	326,000	360,000	-34,000	-9,4	480,000
Anz. der Prüfungen auf Altlasten [ST]	1.193,010	1.125,000	68,010	6,0	1.500,000
Partnerschaft Umwelt untern.-Mitglieder [ST]	156,000	158,000	-2,000	-1,3	161,000
CO2-Redukt. energiepol.Breitenförderpro. [TO]	61.743,000	70.000,000	-8.257,000	-11,8	100.000,000
Car-Sharing-Nutzer/innen / 10.000 Einw. [ST]	135,000	148,000	-13,000	-8,8	150,000
jährl.Stromerzeug./Neue Windkraftanlagen [KWH]	9.891,000	8.000,000	1.891,000	23,6	12.000,000
Messungen der Altlastenüberwachungen [ST]	197,001	195,000	2,001	1,0	223,000
Aufklärungsgespr.Umwelt-u.Ordnungsdienst [ST]	1.074,000	1.125,000	-51,000	-4,5	1.500,000
Anteil Förderung an Gesamtkosten FV [%]	66,00	70,00	-4,00	-	70,00
Lärmbetroffene Einwohner 55 db(A) nachts [ST]	25.585,000	25.675,000	-90,000	-0,4	25.600,000
Beschwerdeindex in 0/00 [ST]	0,171	0,350	-0,179	-51,1	0,350

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

Leistungskennzahlen:

Umweltinspektionen Abfallentsorgungsanlagen:

Bei der Planung der Kennzahlen wurde davon ausgegangen, dass die Aufstockung des Personals bis Ende 2013 erfolgt. Derzeit laufen noch Bewerbungsverfahren, so dass bei erfolgreichen Bewerbungsverfahren frühestens im Herbst mit den regelmäßigen Inspektionen begonnen werden kann.

CO2-Redukt. energiepol.Breitenförderprogramme:

Die Kennzahl ergibt sich aus den Abflüssen der beiden Breitenförderprogramme. Diese sind zu Jahresanfang nur grob planbar.

jährl.Stromerzeug. /Neue Windkraftanlagen:

Die Abweichung entsteht durch zeitliche Veränderungen bei der Errichtung von Windkraftanlagen.

Beschwerdeindex in 0/00:

Eine Unterschreitung bedeutet, dass weniger Beschwerden über die Müllentsorgung durch Bürger vorgebracht wurden und ist somit als positiv zu bewerten.

Produktgruppe: Umwirtschaft / Energie / Ressourcen	68.03.01	Controlling 01-09/14	
		04.11.2014	
Verantwortlich:	Kamp	Version: 89	Seite 3

3. Analyse/Bewertung

Einhaltung Finanzdaten:	Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung Leistungsziele

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2014				Jahresplanung 2014				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	486	366	120	32,9	448	451	521	70	381
investive Einnahmen	0	3.500	-3.500	-100,0	0	6.720	6.720	0	7.120
relevante Verrech./Erstatt.	80	0	80	0,0	80	80	80	0	0
Gesamteinnahmen	567	3.866	-3.299	-85,4	528	7.251	7.321	70	7.501
Personalausgaben	2.662	2.831	-169	-6,0	3.879	3.597	3.532	-65	3.823
konsumtive Ausgaben	8.535	11.066	-2.531	-22,9	16.096	15.827	16.250	423	15.485
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	5.383	13.102	-7.719	-58,9	12.637	19.711	14.589	-5.122	17.648
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	16.580	26.999	-10.419	-38,6	32.612	39.135	34.371	-4.764	36.955
Saldo	-16.013	-23.133	7.120	-30,8	-32.084	-31.884	-27.050	4.834	-29.454

Verpflichtungsmöglichkeiten	Abdeckung im Jahr				
	2014	2015	2016	2017	2018ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	4.780	15.510	15.520	12.140	8.470
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2014			kumuliert Januar - September 2014			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	214	262	-48	1.935	2.367	-432	2.677	3.260	-583
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	214	262	-48	1.935	2.367	-432	2.677	3.260	-583
Refinanzierte	82	56	26	728	464	264	1.015	619	396
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	296	318	-22	2.663	2.831	-168	3.692	3.879	-187
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	41,7	48,8	-7,1	41,3	49,0	-7,7	41,4	49,0	-7,6
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	41,7	48,8	-7,1	41,3	49,0	-7,7	41,4	49,0	-7,6
Refinanzierte	13,6	-	-	13,2	-	-	13,3	-	-
Abwesende	0,9	-	-	2,3	-	-	2,0	-	-

Personalstruktur	Sep 2014	2014	2013
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	6,0	22,5	3,9
Beschäftigte über 55 Jahre	32,8	17,5	40,3
Frauenquote	47,8	50,0	44,2
Teilzeitquote	34,3	35,0	31,2
Schwerbehindertenquote	4,7	6,0	4,1

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2014		Ist-Planwert-Abweichung ³		2014
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Kompensationsflächen [HA]	4.541	4.686	-145	-3,1	4.800
Straßenbäume [ST]	69.100,000	69.300,000	-200,000	-0,3	69.300,000
Öffentliche Grünanlagen [HA]	1.018	1.020	-2	-0,2	1.020
Öffentliche Grünanlagen pro Einwohner [M2]	19,000	19,000	0,000	0,0	19,000
Geschützte Flächen [HA]	10.221	10.147	74	0,7	11.000
Geförd. naturverträgl. bewirt. Flächen [HA]	4.300	4.000	300	7,5	3.000
Hochwasserschutz [%]	50,00	50,00	0,00	-	55,00

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

Leistungskennzahlen:

Alle Abweichungen der zugewiesenen Leistungskennzahlen befinden sich innerhalb der zulässigen Toleranzgrenze von 10%.

Geförd. naturverträgl. bewirtschaftete Fläche:

Aufgrund des neuen Landschaftsschutzgebietes Blockland sind 2013 erstmalig flächendeckend Auflagen verordnet worden. Ferner wurden Daten des SWH über Anteile ökologischer Landbau mit einbezogen. Dadurch erhöht sich der Umfang naturverträglich bewirtschafteter Fläche maßgeblich.

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:



Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2014				Jahresplanung 2014				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	4.937	6.038	-1.101	-18,2	4.851	7.544	7.544	0	7.450
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	4.937	6.038	-1.101	-18,2	4.851	7.544	7.544	0	7.450
Personalausgaben	715	538	177	32,9	715	977	977	0	556
konsumtive Ausgaben	2.692	2.103	589	28,0	2.771	3.823	3.823	0	2.103
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.168	410	758	185,0	1.178	2.000	2.000	0	410
relevante Verrech./Erstatt.	188	0	188	0,0	188	200	200	0	0
Gesamtausgaben	4.764	3.051	1.713	56,1	4.851	7.000	7.000	0	3.069
Saldo	173	2.987	-2.814	-94,2	0	544	544	0	4.381

Verpflichtungsmöglichkeiten	Abdeckung im Jahr				
	2014	2015	2016	2017	2018ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2014			kumuliert Januar - September 2014			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	73	63	10	715	538	177	977	715	262
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	73	63	10	715	538	177	977	715	262
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	14,5	-	-	15,3	-	-	15,1	-	-
Abwesende	0,2	-	-	0,8	-	-	0,6	-	-

Personalstruktur	Sep 2014	2014	2013
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	5,3	22,5	9,1
Beschäftigte über 55 Jahre	21,1	17,5	27,3
Frauenquote	57,9	50,0	59,1
Teilzeitquote	36,8	35,0	36,4
Schwerbehindertenquote	14,3	6,0	17,4

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2014		Ist-Planwert-Abweichung ³		2014
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Gesamtausgaben aus der Abwasserabgabe [EUR]	2.611.957,00	2.600.000,00	11.957,00	0,5	3.000.000,00
Gesamtausgab. aus d.Wasserentnahmegebühr [EUR]	2.152.618,00	2.400.000,00	-247.382,00	-10,3	4.445.000,00

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

Leistungskennzahlen:

Gesamtausg. aus d. Wasserentnahmegebühr:

Die Minderausgabe basiert auf verzögerten Abfluss der Mittel wegen abweichender Projektverläufe.

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:



Einhaltung Leistungsziele

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2014				Jahresplanung 2014				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	679	3.382	-2.703	-79,9	5.132	5.510	2.687	-2.823	5.510
investive Einnahmen	183	150	33	22,2	183	200	200	0	200
relevante Verrech./Erstatt.	33	0	33	0,0	33	66	66	0	0
Gesamteinnahmen	896	3.532	-2.636	-74,6	5.348	5.776	2.953	-2.823	5.710
Personalausgaben	4.348	4.020	328	8,2	5.481	5.098	5.045	-53	5.817
konsumtive Ausgaben	3.907	5.269	-1.362	-25,9	8.178	7.574	7.224	-350	7.071
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	238	599	-361	-60,3	1.297	1.314	1.314	0	1.041
relevante Verrech./Erstatt.	24	0	24	0,0	28	28	28	0	0
Gesamtausgaben	8.517	9.888	-1.371	-13,9	14.984	14.014	13.611	-403	13.929
Saldo	-7.621	-6.356	-1.265	19,9	-9.637	-8.238	-10.658	-2.420	-8.219

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2014	2015	2016	2017	2018ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2014			kumuliert Januar - September 2014			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	429	386	43	3.609	3.497	112	4.985	4.815	170
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	429	386	43	3.609	3.497	112	4.985	4.815	170
Refinanzierte	15	1	14	320	9	311	430	12	418
Nebentitel	40	59	-19	419	514	-95	582	654	-72
Insgesamt	484	446	38	4.348	4.020	328	5.997	5.481	516
- dar.: Beihilfe/Nachvers	33	55	-22	349	473	-124	476	599	-123
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	87,1	82,4	4,7	85,9	83,1	2,8	86,2	82,8	3,4
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	87,1	82,4	4,7	85,9	83,1	2,8	86,2	82,8	3,4
Refinanzierte	7,6	-	-	8,1	-	-	7,9	-	-
Abwesende	6,2	-	-	6,9	-	-	6,7	-	-

Personalstruktur	Sep 2014	2014	2013
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	7,1	22,5	8,9
Beschäftigte über 55 Jahre	36,6	17,5	33,9
Frauenquote	52,7	50,0	54,5
Teilzeitquote	28,6	35,0	29,5
Schwerbehindertenquote	15,3	6,0	16,4

Produktbereich: 68.90 Sonstiges Umwelt, Bau, Verkehr	Controlling 01-09/14 04.11.2014
Verantwortlich: Friderich	Version: 89 Seite 3

Einhaltung Finanzdaten:



Einhaltung Personaldaten:



Einhaltung Leistungsziele

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2014				Jahresplanung 2014				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR		%		Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	679	3.382	-2.703	-79,9	5.132	5.510	2.687	-2.823	5.510
investive Einnahmen	183	150	33	22,2	183	200	200	0	200
relevante Verrech./Erstatt.	33	0	33	0,0	33	66	66	0	0
Gesamteinnahmen	896	3.532	-2.636	-74,6	5.348	5.776	2.953	-2.823	5.710
Personalausgaben	4.348	4.020	328	8,2	5.481	5.098	5.045	-53	5.817
konsumtive Ausgaben	3.907	5.269	-1.362	-25,9	8.178	7.574	7.224	-350	7.071
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	238	599	-361	-60,3	1.297	1.314	1.314	0	1.041
relevante Verrech./Erstatt.	24	0	24	0,0	28	28	28	0	0
Gesamtausgaben	8.517	9.888	-1.371	-13,9	14.984	14.014	13.611	-403	13.929
Saldo	-7.621	-6.356	-1.265	19,9	-9.637	-8.238	-10.658	-2.420	-8.219

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2014	2015	2016	2017	2018ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2014			kumuliert Januar - September 2014			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	429	386	43	3.609	3.497	112	4.985	4.815	170
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	429	386	43	3.609	3.497	112	4.985	4.815	170
Refinanzierte	15	1	14	320	9	311	430	12	418
Nebentitel	40	59	-19	419	514	-95	582	654	-72
Insgesamt	484	446	38	4.348	4.020	328	5.997	5.481	516
- dar.: Beihilfe/Nachvers	33	55	-22	349	473	-124	476	599	-123
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	87,1	82,4	4,7	85,9	83,1	2,8	86,2	82,8	3,4
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	87,1	82,4	4,7	85,9	83,1	2,8	86,2	82,8	3,4
Refinanzierte	7,6	-	-	8,1	-	-	7,9	-	-
Abwesende	6,2	-	-	6,9	-	-	6,7	-	-

Personalstruktur	Sep 2014	2014	2013
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	7,1	22,5	8,9
Beschäftigte über 55 Jahre	36,6	17,5	33,9
Frauenquote	52,7	50,0	54,5
Teilzeitquote	28,6	35,0	29,5
Schwerbehindertenquote	15,3	6,0	16,4

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2014		Ist-Planwert-Abweichung ³		2014
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

Dem Produktbereich 68.90. sind keine Leistungskennzahlen zugeordnet.